

Ressort: Finanzen

Berlin erwartet stark steigende Ausgaben für Grundsicherung im Alter

Berlin, 13.04.2016, 07:59 Uhr

GDN - Die Bundesregierung rechnet in den kommenden Jahren mit einem starken Anwachsen der Altersarmut: So werden die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter bis 2020 um 35 Prozent steigen, berichtet die "Rheinische Post" (Mittwochsausgabe) unter Berufung auf die mittlere Finanzplanung der Bundesregierung. Demnach sind für das laufende Jahr 6,51 Milliarden Euro im Haushalt für Rentner eingeplant, deren eigene Altersbezüge unterhalb des Existenzminimums liegen.

Für das Jahr 2020 rechnet die Bundesregierung bereits damit, für die Grundsicherung im Alter 8,81 Milliarden Euro ausgeben zu müssen. Das entspricht einer Steigerung um 35 Prozent in nur vier Jahren. Die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter steigen bis 2020 um jeweils etwa eine halbe Milliarde Euro. So sollen sie der mittleren Finanzplanung zufolge 2017 bei 7,05, 2018 bei 7,6 und 2019 bei 8,18 Milliarden Euro liegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-70835/berlin-erwartet-stark-steigende-ausgaben-fuer-grundsicherung-im-alter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com